

Gemeinde Bröthen

Beschlussvorlage

Bearbeiter/in:

Ingmar Juhl

Beratungsreihenfolge:

Gremium

Gemeindevertretung Bröthen

Datum

07.12.2015

Beratung:

Haushaltssatzung und -plan 2016

Der vorliegende Entwurf der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2016 der Gemeinde Bröthen weist in den Einnahmen und Ausgaben des Verwaltungshaushaltes jeweils einen Betrag von 419.000,00 €, im Vermögenshaushalt jeweils 204.500,00 € aus. Die Hebesätze für die Realsteuern werden wie im Vorjahr mit 300 v. H. in der Grundsteuer A und B und mit 330 v. H. in der Gewerbesteuer ausgewiesen.

Der Haushalt 2016 weist in der Planung zunächst ein Zuführung vom Vermögenshaushalt in Höhe von 26.100,00 € aus, welche benötigt wird, um den Verwaltungshaushalt auszugleichen.

Die Einnahmen aus den Schlüsselzuweisungen liegen auf dem gleichen Niveau wie im vergangenen Jahr, die Gemeindeeinkommenssteueranteile steigen leicht. Die Kreisumlage (36,4 %) beträgt zunächst 94.400,00 €. Die Amtsumlage wurde auf 18,5 % erhöht und wurde mit 48.000,00 € veranschlagt. Grund sind die Mehrausgaben des Amtshaushaltes durch die derzeitige Flüchtlingssituation.

Bei dem vorliegenden Entwurf des Haushaltes wurde sich bei der Ansatzgestaltung an den Vorjahresansätzen orientiert.

Im Vermögenshaushalt sind zunächst Mittel für Investitionen im Bereich Brandschutz eingestellt worden (Atemschutzkleidung/Schnittschutzhosen).

B-Plan Nr. 4

Die Ansätze für Kredit, Grunderwerb und Erschließung wurden bereits im Nachtragshaushalt für das Jahr 2014 berücksichtigt. Zwischenzeitlich wurden die ersten Kaufpreise gezahlt, welche im Nachtrag 2015 berücksichtigt sind. Die verbleibenden Beträge wurden zu je 50 % in 2016 und 2017 eingeplant (Anschlussbeiträge, Erschließungsbeiträge analog).

Beschlussempfehlung:

Die Gemeindevertretung Bröthen beschließt die Haushaltssatzung mit dem Haushaltsplan 2016 und den vorgeschriebenen Anlagen in der vorgelegten Fassung.